

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	25.01.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Baugebiete für Reihenhäuser und Ein-/Zweifamilienhäuser
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der UBF-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

Bereits im Februar 2016 hat die BV Brackwede mit DS-Nr. 2846/2014-2020 ein Wohnbaukonzept für Brackwede beschlossen.

„Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, wo es Möglichkeiten für Wohnbebauung in Brackwede gibt. Es soll u.a. dargestellt werden, wo es freie Grundstücke in städtischem Eigentum gibt und wo Arrondierungen an bestehenden Baugebieten möglich sind.“

Da es leider noch keine wirklichen Ergebnisse gibt und bisher für den Bau von Sozialwohnungen bereits Flächen zur Verfügung gestellt worden sind, beschließt die Bezirksvertretung Brackwede: Die Verwaltung wird aufgefordert, Baugebiete für Reihenhäuser und Ein-/Zweifamilienhäuser in Brackwede zeitnah auszuweisen.

Begründung:

Zu einem lebendigen und zukunftsfähigen Stadtbezirk gehört eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur. Durch eine einseitige Förderung leidet die Kultur, das Zusammenleben und verursacht erhöhte Kosten durch zusätzliche Fördermaßnahmen etc.

In der letzten Zeit sind sehr viele Sozialwohnungen geplant und auf den Weg gebracht worden wie z.B. Ecke Windelsbleicher Straße/ Hauptstraße, Windelsbleicher Straße 51/53, ehemals Gärtnerei Gilsdorf, Hof Kulbrock.

Junge Familien und Bürger, denen keine Sozialwohnung zusteht, die in Brackwede auch Ihren Arbeitsplatz haben, würden gerne weiter in Brackwede wohnen bleiben und hier Wohneigentum erwerben. Diese Menschen würden ggfs. sonst Brackwede verlassen und im Kreis Gütersloh, wie Steinhagen, Verl und Schloß Holte bauen. Das bedeutet eine zusätzliche Belastung der Umwelt durch etwaige Mehrfahrten zum Arbeitsplatz. Auch würde der Stadt Bielefeld die anteilige Zuweisung aus der Einkommensteuer fehlen.

Unterschrift:

gez. Krumhöfner, gez. Dopheide

